

# Kompetenzorientiertes Fachcurriculum-Sport, Jahrgang 5

<p><b>Fachkompetenzen für Jahrgang 5</b></p>	<p><b>A: Kompetenzbereich Leisten und Üben</b> (koordinative und konditionelle Fähigkeiten verbessern, Motorikverbesserung, Leistungskriterien erkennen, Trainingsprinzipien erproben)</p> <p><b>B: Kompetenzbereich Gestalten und Darstellen</b> (Bewegungsideen kreativ mit anderen erproben, Entwicklung von Choreographien, Auf- und Vorführungen)</p>	<p><b>C: Kompetenzbereich Erkunden und Wagen</b> (Risikobewusstsein, Umgang mit Ängsten, Umgang mit Leichtsinn, Hilfestellung erlernen, an eigene Grenzen führen, sicherer Aufbau von Geräten und Material), Akrobatik</p> <p><b>D: Kompetenzbereich Wettkämpfen und Kooperieren</b> (wettkampforientierten Sport erfahren, taktische Fähigkeiten, Regelkenntnisse, respektvoller Umgang, Umgang mit Erfolg und Misserfolg, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Regelakzeptanz)</p>	<p><b>Soziales Handeln</b></p>	<p><b>Kenntnisse und Reflexion</b></p>
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p>	<p><b>A:</b> Der Münchner Fitnessstest wird in der 5. Klasse durchgeführt. Zudem soll die Rumpf-Stütz-Kraft im Unterricht gestärkt werden. Mini-Cooper-Test (6 Min.; verbindlich), vorbereitend: 400m und 800m (Mädchen)-1000m (Jungen) Lauf; LA: Schlagballwurf (in der Regel 80gr), Weitsprung, 50m-Lauf, Tief-/Hochstart, „laufen so lange in Minuten, wie das eigene Alter ist“; 4,2 km vorbereitend auf den Zehntelmarathon üben</p> <p><b>B:</b> nicht relevant für Jahrgang 5 (siehe Themen)</p>	<p><b>C: <u>Bewegen an und von Geräten</u> (Turnen):</b> Grundfertigkeiten (Rollen, Überschlagen, Springen, Schwingen, Klettern, Balancieren) am Boden und an weiteren Turngeräten und Gerätekombinationen, Präsentation alleine und gemeinsam, sicherer Auf- und Abbau von Geräten, zirzensiche und unterschiedliche Fertigkeiten an Handgeräten (Seil, Reifen, Tuch, Band, Keule, Stab, Jongliertuch), grundlegende Sicherheitsmaßnahmen und einfache Hilfestellung</p> <p><b>D:1-2 <u>Ballsportarten</u> (Handball und Fußball) :</b> spieltechnische und taktische Fähigkeiten erlernen, Regeln kennen, schiedsrichtern, ein Regelspiel variieren; <b>Kämpfen und Verteidigen:</b> Kämpfen und Verteidigen: halten sich an Regeln, Fall- und Griffübungen, Gleichgewicht halten, auf die körperliche Unversehrtheit achten, Bewegungshandlungen kombinieren, selbständig lernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- konzentrierte Mitarbeit</li> <li>- Hilfsbereitschaft</li> <li>- Fairness/ Einhaltung von Regeln</li> <li>- ist motiviert/ leistungsbereit</li> <li>- schwächere SuS einbeziehen</li> <li>- Verantwortung übernehmen</li> <li>- Antizipation</li> <li>- ist bereit seine Leistungsgrenze auszureizen</li> <li>- respektvoller Umgang (wie Geschlecht, Körperstatur, Herkunft usw.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kann eigenes Handeln reflektieren</li> <li>- kann Bewegungen/Abläufe verbalisieren</li> <li>- ist regelsicher, kann schiedsrichtern</li> <li>- kann Fachbegriffe verwenden</li> <li>- kann eigene und fremde Leistung einschätzen</li> <li>- kann Gruppenarbeitsprozesse steuern</li> </ul>
<p><b>Vorrangige Lernmethoden</b></p>	<p>EA, PA, GA, Stationenlernen, Experteneinsatz, Bewegungsbeschreibungen, Beobachtungsaufträge, einfache Hilfestellung, Sicherheitsgriffe, sicherer Auf- und Abbau von Geräten, Zeitmessungen, Weiten messen, leistungsgerechte, feste Mannschaften bilden, Regeln aufstellen, schiedsrichtern, Präsentation, Bewertung von Präsentationen, Feedback, binnendifferenziertes Üben, Stundenprotokolle führen, Feedback, Shuttle-run-Test, Stabübergabe (Staffel)</p>			
<p><b>Berücksichtigung der Inklusion</b></p>	<p>ritualisierter Unterrichtsverlauf; Transparenz des Unterrichtsverlaufes; Visualisierung der Aufgaben; differenzierte Aufgabenstellung</p>	<p>...</p>	<p><b>THEMENFELD 5 „Sportlasse 5 ab 2017/18:</b></p>	
<p><b>Berücksichtigung der Sprachförderung</b></p>	<p>Reflexionsphasen, Unterrichtsgespräch, fachspezifische Ausdrücke</p>	<p>...</p>	<p>In Arbeit....</p>	
<p><b>Berücksichtigung der Medienerziehung</b></p>	<p>In Arbeit ...</p>			
<p><b>Vereinbarte Themen (Lernsituationen) für die Unterrichtseinheiten zur Erreichung der Zielsetzungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leichtathletik (Bewegungsfeld: Laufen, Springen, Werfen), Turnen (Bewegungsfeld: Bewegen an und von Geräten), 1-2 Ball-sportarten (Handball und Fußball, Bewegungsfeld: Spielen), Kämpfen und Verteidigen</li> <li>- Münchner Fitnessstest, Mini-Cooper-Test (6 Min. in der Halle)</li> <li>- Crosslaufmeisterschaften, Zehntelmarathon, Bundesjugendspiele</li> <li>- Stärkung der Rumpf-Stütz-Kraft (evtl. als Aufwärmspiel integrieren)</li> <li>- kompetenzorientierte Beurteilung der SuS</li> </ul>			<p><b>Überfachliche Kompetenzen</b> Soziale Kompetenz: (kooperieren und kommunizieren, mit anderen umgehen, eigene Wahrnehmung); lernmethodische Kompetenz (gründlich und selbstständig arbeiten)</p>

# Kompetenzorientiertes Fachcurriculum-Sport, Jahrgang 6

<p><b>Fachkompetenzen für Jahrgang 6</b></p>	<p><b>A: Kompetenzbereich Leisten und Üben:</b> (koordinative und konditionelle Fähigkeiten verbessern, Motorikverbesserung, Leistungskriterien erkennen, Trainingsprinzipien erproben)</p> <p><b>B: Kompetenzbereich Gestalten und Darstellen:</b> (Bewegungsideen kreativ mit anderen erproben, Entwicklung von Choreographien, Auf- und Vorführungen)</p>	<p><b>C: Kompetenzbereich Erkunden und Wagen:</b> (Risikobewusstsein, Umgang mit Ängsten, Umgang mit Leichtsinn, Hilfestellung erlernen, an eigene Grenzen führen, sicherer Aufbau von Geräten und Material), Akrobatik</p> <p><b>D: Kompetenzbereich Wettkämpfen und Kooperieren:</b> (wettkampforientierten Sport erfahren, taktische Fähigkeiten, Regelkenntnisse, respektvoller Umgang, Umgang mit Erfolg und Misserfolg, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Regelakzeptanz)</p>	<p><b>Soziales Handeln</b></p>	<p><b>Kenntnisse und Reflexion</b></p>
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p>	<p><b>A:</b> Mini-Cooper-Test (6 Min.; verbindlich), vorbereitend: 400m und 800m (Mädchen)-1000m (Jungen) Lauf; LA: Schlagballwurf (in der Regel 80gr), Weitsprung, 50m-Lauf, Tief-/Hochstart, „laufen so lange in Minuten, wie das eigene Alter ist“; 4,2 km vorbereitend auf den Zehntelmarathon üben, benennen wichtige Elemente einer Bewegung, lernen eigenständig. Zudem soll die Rumpf-Stützkraft im Unterricht gestärkt werden.</p>	<p><b>B:</b> nicht relevant für Jahrgang 6 (siehe Themen)</p> <p><b>C:</b> nicht relevant für Jahrgang 6 (siehe Themen)</p> <p><b>D; Schwimmen:</b> „Bronze“ weitgehend erfüllt, Grundtechniken in 2 Schwimmstilen, springen vom Beckenrand, Starblock und Brett, einfache Formen der Selbstrettung beherrschen. kombinieren Bewegungshandlungen (Arm und Bein), benennen wichtige Elemente einer Bewegung, lernen eigenständig</p> <p><b>Basketball und Uni-Hockey:</b> spieltechnische und taktische Fähigkeiten erlernen, Regeln kennen, schiedsrichtern, ein Regelspiel variieren;</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- konzentrierte Mitarbeit</li> <li>- Hilfsbereitschaft</li> <li>- Fairness/ Einhaltung von Regeln</li> <li>- ist motiviert/ leistungsbereit</li> <li>- schwächere SuS einbeziehen</li> <li>- Verantwortung übernehmen</li> <li>- Antizipation</li> <li>- ist bereit seine Leistungsgrenze auszureizen</li> <li>- respektvoller Umgang (wie Geschlecht, Körperstatur, Herkunft usw.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kann eigenes Handeln reflektieren</li> <li>- kann Bewegungen/Abläufe verbalisieren</li> <li>- ist regelsicher, kann schiedsrichtern</li> <li>- kann Fachbegriffe verwenden</li> <li>- kann eigene und fremde Leistung einschätzen</li> <li>- kann Gruppenarbeitsprozesse steuern</li> </ul>
<p><b>Vorrangige Lernmethoden</b></p>	<p>EA, PA, GA, Stationenlernen, Experteneinsatz, Bewegungsbeschreibungen, Beobachtungsaufträge, einfache Hilfestellung, Sicherheitsgriffe, sicherer Auf- und Abbau von Geräten, Zeitmessungen, Weiten messen, leistungsgerechte, feste Mannschaften bilden, Regeln aufstellen, schiedsrichtern, Präsentation, Bewertung von Präsentationen, Feedback, binnendifferenziertes Üben, Stundenprotokolle führen, Feedback, Shuttle-run-Test, Stabübergabe (Staffel), Videoanalyse</p>			
<p><b>Berücksichtigung der Inklusion</b></p>	<p>ritualisierter Unterrichtsverlauf; Transparenz des Unterrichtsverlaufes; Visualisierung der Aufgaben; differenzierte Aufgabenstellung</p>	<p>...</p>	<p>...</p>	<p>...</p>
<p><b>Berücksichtigung der Sprachförderung</b></p>	<p>Reflexionsphasen, Unterrichtsgespräch, fachspezifische Ausdrücke</p>	<p>...</p>	<p>...</p>	<p>...</p>
<p><b>Berücksichtigung der Medienerziehung</b></p>	<p>In Arbeit ...</p>			
<p><b>Vereinbarte Themen (Lernsituationen) für die Unterrichtseinheiten zur Erreichung der Zielsetzungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leichtathletik (Bewegungsfeld: Laufen, Springen, Werfen), 1-2 Ballsportarten (Basketball; Bewegungsfeld: Spielen), Schwimmen (Bäderland Hamburg, 1 Halbjahr)</li> <li>- Mini-Cooper-Test (6 Min. in der Halle)</li> <li>- Crosslaufmeisterschaften, Zehntelmarathon, Bundesjugendspiele</li> <li>- Stärkung der Rumpf-Stützkraft (evtl. als Aufwärmspiel integrieren)</li> <li>- kompetenzorientierte Beurteilung der SuS</li> </ul>			<p><b>Überfachliche Kompetenzen</b>                  Soziale Kompetenz: (kooperieren und kommunizieren, mit anderen umgehen, eigene Wahrnehmung); lernmethodische Kompetenz (gründlich und selbstständig arbeiten)</p>

# Kompetenzorientiertes Fachcurriculum-Sport, Jahrgang 7

<p><b>Fachkompetenzen für Jahrgang 7</b></p>	<p><b>A: Kompetenzbereich Leisten und Üben</b> (koordinative und konditionelle Fähigkeiten verbessern, Motorikverbesserung, Leistungskriterien erkennen, Trainingsprinzipien erproben)</p> <p><b>B: Kompetenzbereich Gestalten und Darstellen</b> (Bewegungsideen kreativ mit anderen erproben, Entwicklung von Choreographien, Auf- und Vorführungen)</p>	<p><b>C: Kompetenzbereich Erkunden und Wagen</b> (Risikobewusstsein, Umgang mit Ängsten, Umgang mit Leichtsin, Hilfestellung erlernen, an eigene Grenzen führen, sicherer Aufbau von Geräten und Material)</p> <p><b>D: Kompetenzbereich Wettkämpfen und Kooperieren</b> (wettkampforientierten Sport erfahren, taktische Fähigkeiten, Regelkenntnisse, respektvoller Umgang, Umgang mit Erfolg und Misserfolg, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Regelakzeptanz)</p>	<p><b>Soziales Handeln</b></p>	<p><b>Kenntnisse und Reflexion</b></p>
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p>	<p><b>A:</b> Mini-Cooper-Test (verbindlich, 6 Min.), vorbereitend: 400m und 800m-Lauf; <b>LA:</b> Kugelstoßen, Weitsprung, Hochsprung, 100m-Lauf, Tiefstart, mind. 20 Min. im eigenen Tempo laufen, Hindernislauf, Mehrkampf (Sprint, Sprung und Wurf), 4,2 km vorbereitend auf den Zehntelmarathon üben. Zudem soll die Rumpf-Stütz-Kraft im Unterricht gestärkt werden.</p> <p><b>B:</b> <u>Tanzen:</u> Bewegungselemente allein und gemeinsam nach einem Rhythmus gestalten, kennen unterschiedliche Tanzarten und können sie unterscheiden, bewegen sich in unterschiedlichen Ebenen (Boden, Sprünge), präsentieren und inszenieren eine vorgegebene oder selbst entwickelte Bewegungsgestaltung allein oder in Kooperation mit anderen SuS, koordinieren einfache Bein- und Armbewegungen</p>	<p><b>C:</b> <u>Bewegen an und von Geräten (Turnen):</u> Grundfertigkeiten (Rollen, Überschlagen, Springen, Schwingen, Klettern, Balancieren) am Boden und an weiteren Turngeräten und Gerätekombinationen, Präsentation alleine und gemeinsam, sicherer Auf- und Abbau von Geräten, zirzensische und unterschiedliche Fertigkeiten an Handgeräten (Seil, Reifen, Tuch, Band, Keule, Stab, Jongliertuch), grundlegende Sicherheitsmaßnahmen und Hilfestellung, fachgerechter Auf- und Abbau, lernen eigenständig</p> <p><b>D:</b> <u>1-2 Ballsportarten (Flag-Football optional, evtl. Hinführung Volleyball):</u> spieltechnische und taktische Fähigkeiten erlernen, Regeln kennen, schiedsrichtern, ein Regelspiel variieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- konzentrierte Mitarbeit</li> <li>- Hilfsbereitschaft</li> <li>- Fairness/ Einhaltung von Regeln</li> <li>- ist motiviert/ leistungsbereit</li> <li>- schwächere SuS einbeziehen</li> <li>- Verantwortung übernehmen</li> <li>- Antizipation</li> <li>- ist bereit seine Leistungsgrenze auszureizen</li> <li>- respektvoller Umgang (wie Geschlecht, Körperstatur, Herkunft usw.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kann eigenes Handeln reflektieren</li> <li>- kann Bewegungen/Abläufe verbalisieren</li> <li>- ist regelsicher, kann schiedsrichtern</li> <li>- kann Fachbegriffe verwenden</li> <li>- kann eigene und fremde Leistung einschätzen</li> <li>- kann Gruppenarbeitsprozesse steuern</li> <li>- kann seine Mannschaft coachen</li> </ul>
<p><b>Vorrangige Lernmethoden</b></p>	<p>EA, PA, GA, Stationenlernen, Experteneinsatz, Bewegungsbeschreibungen, Beobachtungsaufträge, einfache Hilfestellung, Sicherheitsgriffe, sicherer Auf- und Abbau von Geräten, Zeitmessungen, Weiten messen, leistungsgerechte, feste Mannschaften bilden, Regeln aufstellen, schiedsrichtern, Präsentation, Bewertung von Präsentationen, Feedback, binnendifferenziertes Üben, Stundenprotokolle führen, Videoanalyse</p>			
<p><b>Berücksichtigung der Inklusion</b></p>	<p>ritualisierter Unterrichtsverlauf; Transparenz des Unterrichtsverlaufes; Visualisierung der Aufgaben; differenzierte Aufgabenstellung</p>	<p>...</p>	<p>...</p>	<p>...</p>
<p><b>Berücksichtigung der Sprachförderung</b></p>	<p>Reflexionsphasen, Unterrichtsgespräch, fachspezifische Ausdrücke</p>	<p>...</p>	<p>...</p>	<p>...</p>
<p><b>Berücksichtigung der Medienerziehung</b></p>	<p>In Arbeit...</p>			
<p><b>Vereinbarte Themen (Lernsituationen) für die Unterrichtseinheiten zur Erreichung der Zielsetzungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leichtathletik (Bewegungsfeld: Laufen, Springen, Werfen), Turnen (Bewegungsfeld: Bewegen an und von Geräten), 1-2 Ballsportarten (Hinführung Volleyball), Rückschlagspiele an den Beispielen Badminton oder Tischtennis</li> <li>- Mini-Cooper-Test (6 Min. in der Halle),</li> <li>- Crosslaufmeisterschaften, Zehntelmarathon, Bundesjugendspiele</li> <li>- Stärkung der Rumpf-Stütz-Kraft (evtl. als Aufwärmspiel integrieren)</li> <li>- kompetenzorientierte Beurteilung der SuS</li> </ul>			<p><b>Überfachliche Kompetenzen</b> Soziale Kompetenz: (kooperieren und kommunizieren, mit anderen umgehen, eigene Wahrnehmung); lernmethodische Kompetenz (gründlich und selbstständig arbeiten)</p>

# Kompetenzorientiertes Fachcurriculum-Sport, Jahrgang 8

<p><b>Fachkompetenzen für Jahrgang 8</b></p>	<p><b>A: Kompetenzbereich Leisten und Üben</b> (koordinative und konditionelle Fähigkeiten verbessern, Motorikverbesserung, Leistungskriterien erkennen, Trainingsprinzipien erproben)</p> <p><b>B: Kompetenzbereich Gestalten und Darstellen</b> (Bewegungsideen kreativ mit anderen erproben, Entwicklung von Choreographien, Auf- und Vorführungen)</p>	<p><b>C: Kompetenzbereich Erkunden und Wagen</b> (Risikobewusstsein, Umgang mit Ängsten, Umgang mit Leichtsinn, Hilfestellung erlernen, an eigene Grenzen führen, sicherer Aufbau von Geräten und Material)</p> <p><b>D: Kompetenzbereich Wettkämpfen und Kooperieren</b> (wettkampforientierten Sport erfahren, taktische Fähigkeiten, Regelkenntnisse, respektvoller Umgang, Umgang mit Erfolg und Misserfolg, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Regelakzeptanz)</p>	<p><b>Soziales Handeln</b></p>	<p><b>Kenntnisse und Reflexion</b></p>
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p>	<p><b>A:</b> Der Münchner Fitnessstest wird in der 8. Klasse durchgeführt. Cooper-Test (verbindlich), vorbereitend: 400m und 800m-Lauf; LA: Kugelstoßen, Weitsprung, Hochsprung, 100m-Lauf, Tiefstart, mind. 20 Min. im eigenen Tempo laufen, Hindernislauf, Mehrkampf (Sprint, Sprung und Wurf)</p> <p><b>B:</b> nicht relevant für Jahrgang 8 (siehe Themen und C)</p>	<p><b>C:</b> Bewegen an und von Geräten (<u>Turnen</u>): Grundfertigkeiten (Rollen, Überschlagen, Springen, Schwingen, Klettern, Balancieren) am Boden und an weiteren Turngeräten und Gerätekombinationen, Präsentation alleine und gemeinsam, sicherer Auf- und Abbau von Geräten, zirzensische und unterschiedliche Fertigkeiten an Handgeräten (Seil, Reifen, Tuch, Band, Keule, Stab, Jongliertuch), grundlegende Sicherheitsmaßnahmen und einfache Hilfestellung</p> <p><b>D:</b> <u>Volleyball + 1 Ballsportart</u>: spieltechnische und taktische Fähigkeiten erlernen, Regeln kennen, schiedsrichtern, ein Regelspiel variieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- konzentrierte Mitarbeit</li> <li>- Hilfsbereitschaft</li> <li>- Fairness/ Einhaltung von Regeln</li> <li>- ist motiviert/ leistungsbereit</li> <li>- schwächere SuS einbeziehen</li> <li>- Verantwortung übernehmen</li> <li>- Antizipation</li> <li>- ist bereit seine Leistungsgrenze auszureizen</li> <li>- respektvoller Umgang (wie Geschlecht, Körperstatur, Herkunft usw.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kann eigenes Handeln reflektieren</li> <li>- kann Bewegungen/Abläufe verbalisieren</li> <li>- ist regelsicher, kann schiedsrichtern</li> <li>- kann Fachbegriffe verwenden</li> <li>- kann eigene und fremde Leistung einschätzen</li> <li>- kann Gruppenarbeitsprozesse steuern</li> <li>- kann seine Mannschaft coachen</li> </ul>
<p><b>Vorrangige Lernmethoden</b></p>	<p>EA, PA, GA, Stationenlernen, Experteneinsatz, Bewegungsbeschreibungen, Beobachtungsaufträge, einfache Hilfestellung, Sicherheitsgriffe, sicherer Auf- und Abbau von Geräten, Zeitmessungen, Weiten messen, leistungsgerechte, feste Mannschaften bilden, Regeln aufstellen, schiedsrichtern, Präsentation, Bewertung von Präsentationen, Feedback, binnendifferenziertes Üben, Stundenprotokolle führen</p>			
<p><b>Berücksichtigung der Inklusion</b></p>	<p>ritualisierter Unterrichtsverlauf; Transparenz des Unterrichtsverlaufes; Visualisierung der Aufgaben; differenzierte Aufgabenstellung</p>	<p>...</p>	<p>...</p>	<p>...</p>
<p><b>Berücksichtigung der Sprachförderung</b></p>	<p>Reflexionsphasen, Unterrichtsgespräch, fachspezifische Ausdrücke</p>	<p>...</p>	<p>...</p>	<p>...</p>
<p><b>Berücksichtigung der Medienerziehung</b></p>	<p>In Arbeit...</p>			
<p><b>Vereinbarte Themen (Lernsituationen) für die Unterrichtseinheiten zur Erreichung der Zielsetzungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leichtathletik (Bewegungsfeld: Laufen, Springen, Werfen), Turnen (Bewegungsfeld: Bewegen an und von Geräten), 1-2 Ballsportarten (Bewegungsfeld: Spielen)</li> <li>- Münchner Fitnessstest, Cooper-Test</li> <li>- Crosslaufmeisterschaften, Zehntelmarathon, Bundesjugendspiele</li> <li>- kompetenzorientierte Beurteilung der SuS</li> </ul>			<p><b>Überfachliche Kompetenzen</b> Soziale Kompetenz: (kooperieren und kommunizieren, mit anderen umgehen, eigene Wahrnehmung); lernmethodische Kompetenz (gründlich und selbstständig arbeiten)</p>

# Kompetenzorientiertes Fachcurriculum-Sport, Jahrgang 9

<p><b>Fachkompetenzen für Jahrgang 9</b></p>	<p><b>A: Kompetenzbereich Leisten und Üben</b> (koordinative und konditionelle Fähigkeiten verbessern, Motorikverbesserung, Leistungskriterien erkennen, Trainingsprinzipien erproben)</p> <p><b>B: Kompetenzbereich Gestalten und Darstellen</b> (Bewegungsideen kreativ mit anderen erproben, Entwicklung von Choreographien, Auf- und Vorführungen)</p>	<p><b>C: Kompetenzbereich Erkunden und Wagen</b> (Risikobewusstsein, Umgang mit Ängsten, Umgang mit Leichtsin, Hilfestellung erlernen, an eigene Grenzen führen, sicherer Aufbau von Geräten und Material)</p> <p><b>D: Kompetenzbereich Wettkämpfen und Kooperieren</b> (wettkampforientierten Sport erfahren, taktische Fähigkeiten, Regelkenntnisse, respektvoller Umgang, Umgang mit Erfolg und Misserfolg, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Regelakzeptanz)</p>	<p><b>Soziales Handeln</b></p>	<p><b>Kenntnisse und Reflexion</b></p>
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p>	<p><b>A:</b> Cooper-Test (verbindlich für Jahrgang 9 und 10), vorbereitend: 400m und 800m-Lauf  <b>LA:</b> Kugelstoßen, Weitsprung, Hochsprung, 100m-Lauf, Tiefstart, mind. 25 Min. im eigenen Tempo laufen, Hindernislauf, Mehrkampf (Sprint, Sprung und Wurf oder Stoß), Wechselläufe beim Staffellauf ausnutzen, Kenntnisse über Sicherheitsmaßnahmen</p> <p><b>B:</b> Tanzen: Bewegungselemente allein und gemeinsam nach einem Rhythmus gestalten, kennen unterschiedliche Tanzarten und können sie unterscheiden, bewegen sich in unterschiedlichen Ebenen (Boden, Sprünge), präsentieren und inszenieren eine selbst entwickelte Bewegungsgestaltung allein oder in Kooperation mit anderen SuS</p>	<p><b>C:</b> Gleiten/Fahren/Rollen: führen technische Fertigkeiten und Fähigkeiten in mind. zwei Gleit- oder Rollsportarten aus, erbringen eine Ausdauer- und Wettkampfleistung, verfügen über notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten über Sicherheitsmaßnahmen und wenden sie an, setzen Material und Ausrüstung funktionsgerecht ein.</p> <p><b>D:</b> alternative Sportarten: spieltechnische und taktische Fähigkeiten erlernen, Regeln kennen, schiedsrichtern, ein Regelspiel variieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- konzentrierte Mitarbeit</li> <li>- Hilfsbereitschaft</li> <li>- Fairness/ Einhaltung von Regeln</li> <li>- ist motiviert/ leistungsbereit</li> <li>- schwächere SuS einbeziehen</li> <li>- Verantwortung übernehmen</li> <li>- Antizipation</li> <li>- ist bereit seine Leistungsgrenze auszureizen</li> <li>- respektvoller Umgang (wie Geschlecht, Körperstatur, Herkunft usw.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kann eigenes Handeln reflektieren</li> <li>- kann Bewegungen/Abläufe verbalisieren</li> <li>- ist regelsicher, kann schiedsrichtern</li> <li>- kann Fachbegriffe verwenden</li> <li>- kann eigene und fremde Leistung einschätzen</li> <li>- kann Gruppenarbeitsprozesse steuern</li> <li>- kann seine Mannschaft coachen, ein Aufwärmtraining oder eine Sportstunde gestalten</li> </ul>
<p><b>Vorrangige Lernmethoden</b></p>	<p>EA, PA, GA, Stationenlernen, Experteneinsatz, Bewegungsbeschreibungen, Bewegungsanalyse (Videoanalyse), Beobachtungsaufträge, Hilfestellung, Sicherheitsgriffe, sicherer Auf- und Abbau von Geräten, Zeitmessungen, Weiten messen, ein klasseninternes Turnier planen, leistungsgerechte, feste Mannschaften bilden, Regeln aufstellen, schiedsrichtern, Präsentation, Bewertung von Präsentationen, Feedback, Auswertung von Leistungsbögen, binnendifferenziertes Üben, Stundenprotokolle führen</p>			
<p><b>Berücksichtigung der Inklusion</b></p>	<p>ritualisierter Unterrichtsverlauf; Transparenz des Unterrichtsverlaufes; Visualisierung der Aufgaben; differenzierte Aufgabenstellung</p>	<p>...</p>	<p>...</p>	<p>...</p>
<p><b>Berücksichtigung der Sprachförderung</b></p>	<p>Reflexionsphasen, Unterrichtsgespräch, fachspezifische Ausdrücke</p>	<p>...</p>	<p>...</p>	<p>...</p>
<p><b>Berücksichtigung der Medienerziehung</b></p>	<p>In Arbeit...</p>			
<p><b>Vereinbarte Themen (Lernsituationen) für die Unterrichtseinheiten zur Erreichung der Zielsetzungen</b></p>	<p>Leichtathletik (Bewegungsfeld: Laufen, Springen, Werfen), Tanzen (Bewegungsfeld: Tanzen, Inszenieren und Präsentieren), Bewegungsfeld: Gleiten/Fahren/Rollen (Besuch der Kunsteisbahn, der Inlineanlagen, evtl. Wasser-Ski); alternative Sportarten (z. B.: Ultimate-Frisbee, Flag-Football etc.); Cooper-Test; Crosslaufmeisterschaften, Zehntelmarathon, Bundesjugendspiele; kompetenzorientierte Beurteilung der SuS</p>			<p><b>Überfachliche Kompetenzen:</b> Soziale Kompetenz: (kooperieren und kommunizieren, mit anderen umgehen, eigene Wahrnehmung); lernmethodische Kompetenz (gründlich und selbstständig arbeiten)</p>

# Kompetenzorientiertes Fachcurriculum-Sport, Jahrgang 10

<p><b>Fachkompetenzen für Jahrgang 9</b></p>	<p><b>A: Kompetenzbereich Leisten und Üben</b> (koordinative und konditionelle Fähigkeiten verbessern, Motorikverbesserung, Leistungskriterien erkennen, Trainingsprinzipien erproben)</p> <p><b>B: Kompetenzbereich Gestalten und Darstellen</b> (Bewegungsideen kreativ mit anderen erproben, Entwicklung von Choreographien, Auf- und Vorführungen)</p>	<p><b>C: Kompetenzbereich Erkunden und Wagen</b> (Risikobewusstsein, Umgang mit Ängsten, Umgang mit Leichtsin, Hilfestellung erlernen, an eigene Grenzen führen, sicherer Aufbau von Geräten und Material)</p> <p><b>D: Kompetenzbereich Wettkämpfen und Kooperieren</b> (wettkampforientierten Sport erfahren, taktische Fähigkeiten, Regelkenntnisse, respektvoller Umgang, Umgang mit Erfolg und Misserfolg, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Regelakzeptanz)</p>	<p><b>Soziales Handeln</b></p>	<p><b>Kenntnisse und Reflexion</b></p>
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p>	<p><b>A:</b> Cooper-Test (verbindlich für Jahrgang 9 und 10), vorbereitend: 400m und 800m-Lauf  <b>LA:</b> Kugelstoßen, Weitsprung, Hochsprung, 100m-Lauf, Tiefstart, mind. 25 Min. im eigenen Tempo laufen, Hindernislauf, Mehrkampf (Sprint, Sprung und Wurf oder Stoß), Wechselräume beim Staffellauf ausnutzen, Kenntnisse über Sicherheitsmaßnahmen</p> <p><b>B:</b> Tanzen: Bewegungselemente allein und gemeinsam nach einem Rhythmus gestalten, kennen unterschiedliche Tanzarten und können sie unterscheiden, bewegen sich in unterschiedlichen Ebenen (Boden, Sprünge), präsentieren und inszenieren eine selbst entwickelte Bewegungsgestaltung allein oder in Kooperation mit anderen SuS</p>	<p><b>C:</b> Gleiten/Fahren/Rollen: führen technische Fertigkeiten und Fähigkeiten in mind. zwei Gleit- oder Rollsportarten aus, erbringen eine Ausdauer- und Wettkampfleistung, verfügen über notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten über Sicherheitsmaßnahmen und wenden sie an, setzen Material und Ausrüstung funktionsgerecht ein.</p> <p><b>D:</b> alternative Sportarten: spieltechnische und taktische Fähigkeiten erlernen, Regeln kennen, schiedsrichtern, ein Regelspiel variieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- konzentrierte Mitarbeit</li> <li>- Hilfsbereitschaft</li> <li>- Fairness/ Einhaltung von Regeln</li> <li>- ist motiviert/ leistungsbereit</li> <li>- schwächere SuS einbeziehen</li> <li>- Verantwortung übernehmen</li> <li>- Antizipation</li> <li>- ist bereit seine Leistungsgrenze auszureizen</li> <li>- respektvoller Umgang (wie Geschlecht, Körperstatur, Herkunft usw.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kann eigenes Handeln reflektieren</li> <li>- kann Bewegungen/Abläufe verbalisieren</li> <li>- ist regelsicher, kann schiedsrichtern</li> <li>- kann Fachbegriffe verwenden</li> <li>- kann eigene und fremde Leistung einschätzen</li> <li>- kann Gruppenarbeitsprozesse steuern</li> <li>- kann seine Mannschaft coachen, ein Aufwärmtraining oder eine Sportstunde gestalten</li> </ul>
<p><b>Vorrangige Lernmethoden</b></p>	<p>EA, PA, GA, Stationenlernen, Experteneinsatz, Bewegungsbeschreibungen, Bewegungsanalyse (Videoanalyse), Beobachtungsaufträge, Hilfestellung, Sicherheitsgriffe, sicherer Auf- und Abbau von Geräten, Zeitmessungen, Weiten messen, ein klasseninternes Turnier planen, leistungsgerechte, feste Mannschaften bilden, Regeln aufstellen, schiedsrichtern, Präsentation, Bewertung von Präsentationen, Feedback, Auswertung von Leistungsbögen, binnendifferenziertes Üben, Stundenprotokolle führen</p>			
<p><b>Berücksichtigung der Inklusion</b></p>	<p>ritualisierter Unterrichtsverlauf; Transparenz des Unterrichtsverlaufes; Visualisierung der Aufgaben; differenzierte Aufgabenstellung</p>	<p>...</p>	<p><b>THEMENFELD Jg. 10: Sportmodul neu zu 16/17</b></p>	
<p><b>Berücksichtigung der Sprachförderung</b></p>	<p>Reflexionsphasen, Unterrichtsgespräch, fachspezifische Ausdrücke</p>	<p>...</p>	<p>Auswertung und Evaluation zu 06/2017 ...</p>	
<p><b>Berücksichtigung der Medienerziehung</b></p>	<p>In Arbeit ...</p>			
<p><b>Vereinbarte Themen (Lernsituationen) für die Unterrichtseinheiten zur Erreichung der Zielsetzungen</b></p>	<p>Leichtathletik (Bewegungsfeld: Laufen, Springen, Werfen), Tanzen (Bewegungsfeld: Tanzen, Inszenieren und Präsentieren), Bewegungsfeld: Gleiten/Fahren/Rollen (Besuch der Kunsteisbahn, der Inlineanlagen, evtl. Wasser-Ski); alternative Sportarten (z. B.: Ultimate-Frisbee, Flag-Football etc.); Cooper-Test; Crosslaufmeisterschaften, Zehntelmarathon, Bundesjugendspiele; kompetenzorientierte Beurteilung der SuS</p>			<p><b>Überfachliche Kompetenzen:</b> Soziale Kompetenz: (kooperieren und kommunizieren, mit anderen umgehen, eigene Wahrnehmung); lernmethodische Kompetenz (gründlich und selbstständig arbeiten)</p>